Sparkasse KölnBonn

Kapitalmarktanalyse
Börse am Morgen

Marktüberblick am 13.01.2025

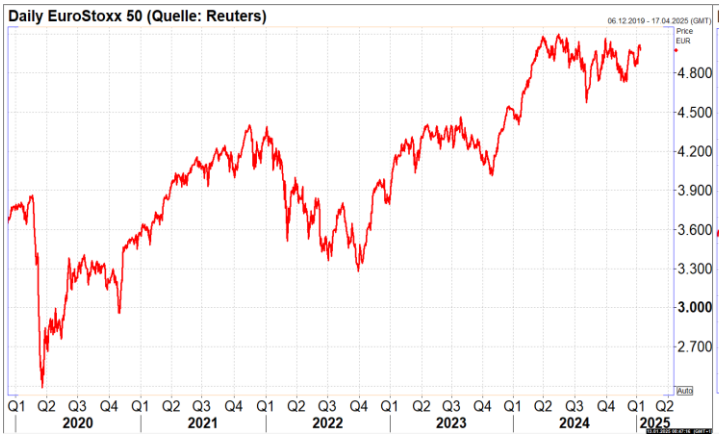
Stand: 8:51 Uhr

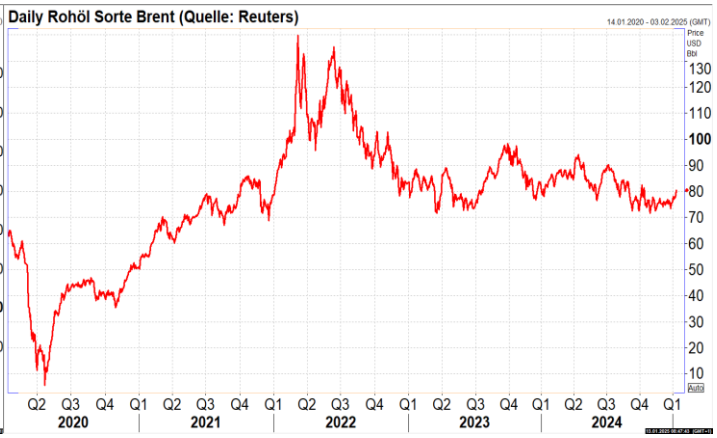
Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü. Vortag	Veränderung ggü. Jahresanfang
Dax *	20.214,79	-0,50 %	+1,54 %
MDax *	25.371,22	-0,82 %	-0,85 %
SDax *	13.788,43	-0,84 %	+0,56 %
TecDax*	3.499,09	+0,33 %	+2,40 %
EuroStoxx 50 *	4.977,26	-0,81 %	+1,66 %
Stoxx Europe 50 *	4.379,94	-0,81 %	+1,66 %
EuroStoxx *	511,26	-0,83 %	+1,20 %
Dow Jones Ind. *	41.938,45	-1,63 %	-1,42 %
S&P 500 *	5.827,04	-1,54 %	-0,93 %
Nasdaq Composite *	19.161,63	-1,63 %	-0,77 %
Topix	2.714,12	-0,80 %	-2,54 %
MSCI Far East (ex Japan) *	559,50	-0,96 %	-1,74 %
MSCI-World *	2.921,77	-1,37 %	-0,56 %

Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag
Rendite 10J D *	2,57 %	+4 Bp
Rendite 10J USA *	4,77 %	+9 Bp
Rendite 10J UK *	4,84 %	+3 Bp
Rendite 10J CH *	0,40 %	+5 Bp
Rendite 10J Jap. *	1,17 %	+2 Bp
Umlaufrendite *	2,49 %	+3 Bp
RexP *	449,21	-0,18 %
3-M-Euribor *	2,77 %	-2 Bp
12-M-Euribor *	2,56 %	+1 Bp
Swap 2J *	2,40 %	+4 Bp
Swap 5J *	2,48 %	+6 Bp
Swap 10J *	2,57 %	+4 Bp
Swap 30J *	2,34 %	+2 Bp

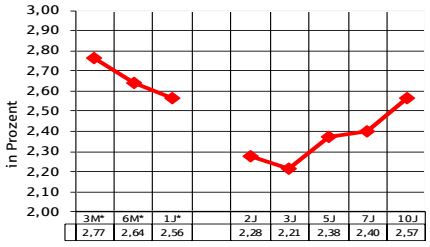
Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
Dax-Future *	20.349,00
S&P 500-Future	5842,25
Nasdaq 100-Future	20896,25
Bund-Future	130,73
VDax *	16,37
Gold ($/oz)	2688,37
Brent-Öl ($/Barrel)	81,08
Euro/US$	1,0211
Euro/Pfund	0,8409
Euro/CHF	0,9365
Euro/Yen	160,69
Put-Call-Ratio Dax*	2,35
	* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)





Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Wirtschaftsdaten heute

CHN: Ausfuhr/Einfuhr (Dez), Handelsbilanzsaldo (Dez)

Unternehmensdaten heute

Komatsu Ltd., KB Home, VOXX International (Quartalszahlen)

Weitere wichtige Termine heute

Börse Tokio geschlossen

Marktbericht

Frankfurt, 13. Jan (Reuters) - Der Dax wird am Montag der Kursentwicklung an den Terminmärkten zufolge mit Verlusten starten. Am Freitag hatte er ein halbes Prozent schwächer bei 20.214,79 Punkten geschlossen. Im Fokus zu Beginn der neuen Woche steht die Konjunktur in China. Die chinesischen Exporte stiegen im Dezember überraschend stark um 10,7 Prozent, die Importe um ein Prozent. Auf der Unternehmensseite steht die Lufthansa bei ihrem langen Werben um die italienische ITA Airways kurz vor dem Ziel. Der Einstieg bei der staatlichen Fluggesellschaft solle im Tagesverlauf offiziell über die Bühne gehen, erfuhr Reuters von einer mit der Sache vertrauten Person.

Neu entflammte Zinsängste nach dem jüngsten US-Arbeitsmarktbericht drücken die Kurse an der Wall Street. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Freitag 1,6 Prozent tiefer auf 41.938 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 1,6 Prozent auf 19.161 Zähler nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 1,5 Prozent auf 5.827 Stellen ein. Der US-Arbeitsmarkt zeigte sich kurz vor dem Wechsel im Präsidentenamt von Joe Biden zu Donald Trump in unerwartet guter Form. Im Dezember kamen 256.000 neue Jobs außerhalb der Landwirtschaft hinzu, Ökonomen hatten lediglich mit 160.000 gerechnet. Die Konjunkturentwicklung und der Arbeitsmarkt spielen neben den Inflationsrisiken eine entscheidende Rolle bei den Überlegungen der Fed zu weiteren geldpolitischen Schritten. Die Währungshüter hatten bereits vor der Veröffentlichung des Inflationsberichts signalisiert, dass sie bei Zinssenkungen in den kommenden Monaten auf die Bremse treten dürften - auch, weil unklar ist, wie sich die handelspolitische Agenda des künftigen US-Präsidenten Donald Trump auf die Wirtschaft und Inflation des Landes auswirkt. Die Zinssorgen der Anleger hievten den Dollar-Index um knapp ein halbes Prozent auf 109,58 Punkte - den höchsten Stand seit gut zwei Jahren. Allein seit Anfang Dezember hat die US-Devise mehr als drei Prozent zugelegt. Der Euro verlor im Gegenzug ein halbes Prozent auf 1,0245 Dollar und näherte sich damit immer stärker der Parität zum Greenback. Am Anleihemarkt kletterte die Rendite der zehnjährigen US-Bonds auf 4,751 Prozent nach 4,680 am Donnerstag. Damit erreichte sie den höchsten Stand seit November 2023.

Die wichtigsten asiatischen Aktienmärkte starten am Montag schwächer in die neue Handelswoche. Die Börse in Shanghai verlor 0,3 Prozent auf 3.161 Stellen. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen fiel um 0,3 Prozent auf 3.723 Punkte. Die Börse in Tokio blieb wegen eines Feiertags in Japan geschlossen.

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.